

Antrag:**23.11.2022**

Um den Fachkräftemangel von heilpädagogischen Fachkräften (z.B. HeilerziehungspflegerInnen) entgegenzuwirken sollte geprüft werden, ob die Stadt Laatzen eine Kooperation mit den Fachschulen für Heilerziehungspflege in Hannover und Hildesheim eingehen kann.

Begründung:

Weiterhin herrscht in unseren Kindertagesstätten ein Fachkräftemangel. Dem wird bereits mit der Teilnahme an der Landesrichtlinie Qualität in Kindertagesstätten (QuiK) entgegengewirkt. Bei diesem Projekt werden die heilpädagogischen Fachkräfte jedoch nicht berücksichtigt.

Um die Situation zu verbessern, sollte HeilerziehungspflegerInnen die Möglichkeit eröffnet werden, ihre Berufspraktika im Rahmen der Ausbildung in den Kindertagesstätten der Stadt Laatzen zu absolvieren. So entsteht für die Auszubildenden die Möglichkeit ein Ihnen eventuell bis dahin unbekanntes Berufsfeld ihrer Arbeit kennen zu lernen.

Gleichzeitig besteht für die Stadt Laatzen hiermit eine gute Gelegenheit sich als zukünftiger Arbeitgeber zu präsentieren und hier ein Netzwerk aufzubauen. Ebenso besteht so die Möglichkeit, potenzielle neue Mitarbeiter für diesen Bereich zu gewinnen.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Weber

- Fraktionsvorsitzender -